

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

49. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 12. December 1843.

---

## Inhalt.

Maafverhältnisse der bedeutendsten Thürme und Kirchen  
Deutschlands. — Armensache. — Hallischer Getreidepreis. —  
35 Bekanntmachungen.

---

Maafverhältnisse der bedeutendsten Thürme  
und Kirchen Deutschlands.

Der Thurm des Straßburger Münsters erhebt sich  
440 Fuß, der Stephansthurm zu Wien 421, der  
Martinsthurm zu Landshut 398, der Münsterthurm  
in Freiburg 367, die Frauenthürme in München 327,  
die Domthürme zu Magdeburg 315, der Thurm der  
Kreuzkirche zu Breslau 303, die Thürme der Lorenz-  
kirche zu Nürnberg 297, der Münsterthurm zu Ulm  
291 (nach dem Plane sollte die Höhe 452 F. betragen),  
der rothe Thurm zu Halle 261, die Thürme zu  
S. Sebald in Nürnberg 246, der Thurm der Hauptkirche  
zu Nördlingen 242, der Thurm zu Ingolstadt 240,  
die Domthürme zu Speyer 236, die Domthürme zu  
Halberstadt 220, der südliche Thurm des Eölnner Doms  
190 (dem Plane nach sollte die Höhe 471 F. betragen),  
die



die Domthürme zu Worms 177, die Domthürme zu Regensburg 160 (Dem Plane nach sollten sie 280 F. hoch sein).

Die Höhe der mittleren Kirchenschiffe beträgt: Vom Dom zu Eöln 135 Fuß 2 Zoll, von der Marienkirche zu Lübeck 132 F., vom Münster zu Ulm 129, vom Dom zu Regensburg 120, von St. Veit in Prag 101 F. 10 Z., vom Dom zu Speyer 99 F., vom Münster zu Straßburg 95 F. 6 Z., von der Frauenkirche zu München 94 F., von der Martinskirche zu Landshut 90, von St. Stephan in Wien 85, vom Dom zu Halberstadt 84, vom Dom zu Meissen 60, vom Dom zu Erfurt 53.

Der Eölnner Dom sollte nach der Anlage einen Flächenraum von 69,400 Quadratfuß einnehmen. Der Dom zu Speyer bedeckt 69,350. Der Münster zu Ulm 57,639. Der Münster zu Straßburg 58,052. St. Stephan in Wien 46,866. Der Dom zu Magdeburg 43,800. Die Marienkirche zu Lübeck 42,120. Der Dom zu Augsburg 39,432. Die Frauenkirche in München 39,369. Der Dom zu Regensburg 39,330. Der Münster zu Freiburg 34,500. Der Dom zu Mainz 34,200. Der Dom zu Worms 31,320. Der Dom zu Halberstadt 29,350. Die Marienkirche zu Eöln 27,000. Die Lorenzkirche zu Nürnberg 26,600. Die Sebalduskirche daselbst 23,716. Der Dom zu Constanz 23,000. Der Dom zu Meissen und die Apostelkirche zu Eöln 18,900. Die Kirche zu Friedberg in der Wetterau 15,990. Die Marienkirche zu Achen 12,819.

Chronik

## Chronik der Stadt Halle.

### 1. Armenfache.

Der Eisenhändler Herr Schröder Nr. 49 ist seines Amtes als Armenvater im I. Bezirk auf seinen Antrag entlassen. Halle, den 6. December 1843.

Die Armen-Direction.

### 2. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuss. Gelde.

Den 9. December 1843.

Weizen	1	Zhr.	27	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Zhr.	5	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	„	15	„	—	„	„	1	„	17	„	6	„
Gerste	1	„	—	„	—	„	„	1	„	1	„	3	„
Hafer	—	„	18	„	9	„	„	—	„	21	„	3	„

### Wasserstand zu Halle am 8. Dec. 1843.

Oberhaupt 6 Fuß 2 Zoll.

Unterhaupt 7 Fuß 6 Zoll.

Herausgegeben im Namen der Armeudirection  
vom Diaconus Dryander.

## Bekanntmachungen.

An die Stelle des verstorbenen Auctions-Commissarius Köppler ist dessen bisheriger Gehälfe Herr Heinrich Julius Brandt auf Grund des Rescripts der Königl. Regierung vom 18. November d. J. zum außergerichtlichen Auctions-Commissarius von uns bestellt und verpflichtet worden.

Halle, den 2. December 1843.

Der Magistrat.

In der Halle, Siebichensteiner Separationsache sind wir von der Königl. General-Commission zu Stendal beauftragt worden, die Summe von 1764 Thlr. 26 Sgr. 5 Pf. Separationskosten zur Hälfte am 15. Januar, zur andern Hälfte am 15. Juli 1844 einzuziehen. Wir haben mit dieser Einziehung den Stadtsecretair Linke beauftragt und benachrichtigen die hiesigen Interessenten hiervon mit dem Bemerken, daß wir die am 15. Januar und 15. Juli verbleibenden Reste der Königl. Kreiskasse zur executivischen Beitreibung anzuzeigen haben.

Die Repartition kann bei dem oben genannten Beamten eingesehen werden.

Halle, den 6. December 1843.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. d. M. früh um 10 Uhr sollen auf hiesiger Königl. Saline verschiedene Bohlen, Karren, Steinkarren und Steinwagen öffentlich gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Saline Halle, den 10. December 1843.

Die zu dem am 11. December verkauften Nachlaß gehörigen Weine sollen Freitag den 15. d. M. Nachmittags 2 Uhr nebst einer Parthie von den bekannten Weinen, als: Haut Sauternes, Haut Barsac, Rüdesheimer, Markebrunner, Rollen, Portorico, sehr guten Cigarren, so wie einer Parthie ächten Jamaica Rum in meinem Locale Brüderstraße Nr. 207 verkauft werden. Die Weine aus dem Nachlaß bestehen in Hattenheimer, Mersteiner, Hochheimer, Medoc, einer kleinen Parthie Champagner, Jacqueson de Venege etc. Da ich die letztgenannten Weine nicht kenne, mir aber die Güte und Aechtheit versichert worden ist und solche aus einem guten Privatkeller sind, so steht auch die Güte zu erwarten. Um allem Zweifel überhoben zu sein und zur Selbstüberzeugung werden bei der Auction Flaschen davon geprobt.

Gottl. Wächter.

Die obere Etage des Hauses Nr. 61, nahe am Universitäts-Gebäude, steht vom 1. April 1844 zu vermieten.

## Auction.

Dienstag den 12. d. M. Nachmittag 1 Uhr und folgende Tage wird auf hiesigem Rathhause das Waarenlager des verstorbenen Buchbindermeister Hanson, bestehend in circa 100 Rieß Schreib-, Median-, Noten- und Briefpapier, Wellin-, Pandekten- und Zeichenpapier, gepreßten, einfarbigen und bunten Papieren, ächtem und gepreßtem Goldpapier, Türkisch Maroquin, Glacé, und Köperpapier, Bilderbogen, Theatercoullissen, Visitenkarten, Neujahrwünsche, Stammbuchsblätter, 15,000 Stück Schreibfedern in allen Nummern, Siegellack, Toilettenkästchen, Pappkästchen mit Einrichtung, Tabakskästchen, Uhrgehäuse, Reißzeuge, feine schwarze Tusche und Farben, Stammbücher, Bilderbücher, mehrere 100 Stück Brieftaschen, Notizbücher, Cigarrenetuis, Briefmappen mit Verschuß und ordinaire lederne Schulmappen, eine bedeutende Quantität Stahlfedern, mehrere 100 Duzend Blei- und Rothstifte, schwarze Kreide, 4 Schock Schiefertafeln, eingebundene Folio- und Quartbücher, Strazzen, Notenbücher, Schul- und Schreibbücher, nebst sämmtlichem Handwerkszeug; ferner: eine Parthie wollene und baumwollene Tücher, mehrere Reste Kattun, Gingham, Varchent, Musselin, Piqué, Westenzeuge u. dergl., 12 Paar messingene Knopfspreßstangen, 1 Püschbüchse mit Percussion, Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche und andere Sachen mehr gerichtlich ver-auctionirt werden. Mit den Papiersachen wird der Anfang gemacht.

## Grämen, Auctions-Commissar.

Amerikanisches Weizenmehl von unglaublicher Schönheit und ganz feines Roggenmehl ist zu haben: Weizenmehl feinste Sorte à Meße 5 Egr. 3 Pf., zweite Sorte 4 Egr., ganz feines Roggenmehl der  $\frac{1}{4}$  Schfl. 14 Egr. bei

G. Trebesius in Seeben.

Neumarkt, Promenade Nr. 1345, ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere Mannische Straße Nr. 500.

**Tabak- und Cigarren-Auction.**

Wittwoch den 13. d. M. Nachmittags 1 Uhr sollen am großen Berlin Nr. 433 eine Parthie alter abgelagerter Portorico in Rollen nebst diversen Sorten Cigarren meistbietend gegen baare Courantzahlung verkauft werden. Zugleich bemerke ich, daß am obengenannten Termine das Auctionslocal Vormittag von 11 bis 12 Uhr dem geehrten Publikum geöffnet ist, woselbst die Tabake und Cigarren zur Ansicht vorliegen.

Halle, den 7. December 1843.

J. S. Brandt, Auctions-Commissarius.

Um allem Irrthum und Mißverständniß vorzubeugen, zeige ich einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich wohl die Papierhandlung meines verstorbenen Mannes aufgebe, das Buchbindergeschäft aber fortzusetzen gesonnen bin. Ich bitte zugleich, mir ein geneigtes Zutrauen zu schenken und mich mit vielen Aufträgen zu beehren, indem ich sters bemüht sein werde, alle mir aufgegebene Bestellungen pünktlich zu besorgen und die möglichst billigsten Preise zu stellen.

Halle, den 8. December 1843.

Wittwe C. Hanson.

 **Anzeige für Damen.**

Unterzeichneter empfiehlt sich mit einer Auswahl Schnürleiber vom kleinsten bis zum größten, so wie auch Morgenleibchen. Bestellungen werden angenommen und aufs billigste besorgt.

A. Ebert.

Leipziger Straße Nr. 326.

Nittergasse Nr. 638 nahe dem Rosenbaum ist so gleich oder Neujahr ein trockener Keller und Stube zu vermietten, das Nähere im Hause. Scholle, Maurer.

Meinen werthesten Kunden zeige ich hiermit an, daß ich von heute, als den 12. dieses Monats, nicht mehr in dem Laden unter dem rothen Thurne, sondern auf dem Fleischmarke in der dritten Reihe dicht am grünen Waarenmarkt stehe.

L. Bögel, Schweineschlächter.

Frische Pökelknochen empfiehlt L. Bögel,

**J. G. Große,**

große Ulrichsstraße Nr. 15,  
erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß auch für dies Jahr  
die Ausstellung aller nöthigen, nützlichen und schönen  
Weihnachtsgaben begonnen und versichert die möglichst  
billigsten Preise.

**G. Keiling,**

Halle, Schmeerstraße Nr. 478,  
empfehlte sich einem hochgeehrten in- und auswärtigen  
Publikum mit seiner Spielwaaren-Ausstellung.

**Winter-Büchkins**

sind immer noch zu haben à Elle 25 Sgr. bei  
S. Jonson. Leipziger Straße.

**Damaste**

zu Meubles in allen Farben und schwerster Qualität,  
à Elle 4 $\frac{1}{2}$  Sgr., bei S. Jonson.

Eine Parthie wollene Shawls, à Stück 3 $\frac{3}{4}$  Sgr.,  
bei S. Jonson.

Zum jezigen Weihnachtsfest empfehle ich mich mit  
Schlaf- und Reisepelzen, feinen schwarzen Herrenrock-  
futter, kurzen und langen, feinen und ordnairen Hals-  
wärmern, kleinen, mittleren und großen Damenmüffen,  
so wie auch eine schöne Auswahl Fußkörbchen.

Rüschner Säkel.

Sonst Brüderstraße, jetzt Neunhäuser.

Zu passenden Weihnachtsgechenken empfehle ich mein  
Lager von feinen Krystall- und Porzellanwaaren in bester  
Auswahl. Heckert.

Den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß  
mein Lager von Puzwaaren wieder ganz neu auf das  
reichhaltigste assortirt ist; als etwas besonders hübsches  
erlaube ich mir die vielen verschiedenen und sauber gearbeiteten  
Vorgenhäutchen zu empfehlen. C. Tausch.

**Chocoladen - Figuren**empfehl't in schönster Auswahl **Morig Förster.**

Haselnüsse in großen und kleinen Parthieen billigt  
bei **Morig Förster.**

Sehr schöne, reinschmeckende Java-, Portorico,  
und Domingo, Kaffee's offeriren billigt  
**Ziegler & Pröpper.**  
Märkerstraße Nr. 458.

Raffinad- und Melis-Zucker so wie alle Sorten  
Farin in schöner Waare billigt bei  
**Ziegler & Pröpper.**

Beste frische Mecklenburger Tischbutter empfinden  
und empfehlen billigt **Ziegler & Pröpper.**

Niten, abgelagerten Varinas, Knaster so wie Dres-  
mer Cigarren halten bei sehr billigen Preisen zur geneig-  
ten Abnahme bestens empfohlen  
**Ziegler & Pröpper.**

Sehr schöne große Smirnaer Rosinen und Zantische  
Corinthen bei **Ziegler & Pröpper.**

Alle Sorten Wachs- und Stearin-Lichte bei  
**Ziegler & Pröpper.**  
Märkerstraße Nr. 458.

Große Ital. Maronen empfehl't  
**C. S. Kisel.**

Auf ein städtisches Grundstück, 12000 Thlr. werth  
und 7000 Thlr. assicurirt, werden 4000 Thlr. gesucht.  
Näheres Leipziger Straße Nr. 285.

Ein wohlgehaltenes Fortepiano mit 6 Octaven ist  
Veränderungshalber sogleich zu verkaufen Leipziger Straße  
Nr. 279 eine Treppe hoch.

Heute Wurstfest und Tanzvergnügen; die Trompe-  
ter vom Königl. hochlöbl. 12ten Hu'arenregiment werden  
wieder musirciren, wozu ergebenst einladet  
**Jache in Bällberg.**

 **Mittwoch Broihan im blauen Engel.**